

Beschreibung und Einbauanleitung für **Universal-Tankanschluss- Entnahmeeinheit**

1. Einsatzbereich und Beschreibung der Universal-Tankanschluss- Entnahmeeinheit

Für Einzeltanks bis 1000 Liter, Erdtanks, Batteriebehälter nach DIN 6620 und kellergeschweißte Tanks nach DIN 6625 zur Lagerung von Heizöl EL nach DIN 51603-1 bzw. Heizöl EL A Bio 5 bis Bio 15 nach DIN SPEC 51603-6, Dieselmotortreibstoff nach DIN EN 590 und Fettsäure-Methylester (FAME) nach DIN 14214.

Der Einschraubkörper mit dem Anschlussgewinde G1 ist vormontiert. Die Adapterringe für Anschlussgewinde G1 1/2" und G2 liegen dem Tankanschluss bei.

Die Universal-Tankanschluss-Entnahmeeinheit gibt es in drei Ausführungen:

- 1.1 Ohne Rückflussverhinderer für den Einsatz von Ölförderaggregaten ohne Rücklauf (Artikel-Nr. 917.912)
- 1.2 Mit Rückflussverhinderer (Fußventil) für den Einsatz von Ölförderaggregaten mit Rücklauf (Artikel-Nr. 918.912)
- 1.3 Ohne Rückflussverhinderer, mit Heberschutzventil VARISECUR (Artikel-Nr. 919.912)



2. Einbauvorschrift

Bei allen Arbeiten an den Tankanlagen sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere die Unfallverhaltensvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten.

Einschraubkörper in die Tankmuffe bis zum Anschlag einschrauben. Die Abdichtung zum Tank erfolgt über eine zum Lieferumfang gehörende Dichtung.

Im Einschraubkörper ist ein Sicherheitsrückschlagventil mit Kipphebelabsperrung eingebaut mit zylindrischen G 3/8 Anschlüssen für Saug- und Rücklaufleitung.

Der Saugschlauch muss auf die jeweilige Tankhöhe abgestimmt werden, dabei ist wie folgt vorzugehen:

Abbildung zeigt Ausführung mit Rückflussverhinderer (Fußventil)

- Gewichtstück, bzw. Fußventil am Saugschlauchende abziehen.
- Schlauch soweit kürzen, dass Ansaugöffnung ca. 50-70 mm über dem Tankboden endet.
- Gewichtstück, bzw. Fußventil wieder auf das Saugschlauchende aufstecken.

3. Hinweis

Öl-Versorgungsleitung

Die Auslegung der Öl-Versorgungsleitung hat unter Berücksichtigung der Fließgeschwindigkeit nach DIN 4755 zu erfolgen.

Als Dichtmaterial darf **kein Hanf** verwendet werden.

Für den Saug- bzw. Rücklaufleitungsanschluss dürfen **keine Einschraubverschraubungen mit konischem Gewinde** verwendet werden.

Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Außerbetriebnahme von Tankanlagen größer 1.000 Liter dürfen nur vom zertifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden und diese Montageanleitung richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe.

Haftung/Gewährleistung

Für Schäden, Folgeschäden und Störungen, die durch Nichtbeachten der technischen Regeln und Anleitungen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Gewährleistung und Haftung.

Der Hersteller und die Vertriebsfirma haften nicht für Kosten oder Schäden, die der Anlagenbetreiber oder Dritte durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht haben. Für die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Tankanschlusses haften weder der Hersteller noch die Vertriebsfirma.

Montage allgemein

Achtung! Feuerarbeiten (Löten, Schweißen) dürfen nicht in der Nähe der Entnahmeeinheit vorgenommen werden.

Die Saugleitung am Sauganschluss (G 3/8 Innengewinde) der Entnahmeeinheit muss absolut spannungsfrei montiert werden. Die Gewinde sind für zylindrische Einschraubverschraubung mit stirnseitiger O-Ringabdichtung vorgesehen. Es dürfen keine konischen Einschraubverschraubungen und **kein Hanf** als Dichtmaterial verwendet werden.

Am Sauganschluss ist eine Schlüsselfläche angebracht. Bei der Montage der Saugleitung ist an dieser Fläche gegenzuhalten um Schäden am Tankanschluss zu vermeiden.

Beim Anschluss einer Rücklaufleitung ist der dafür vorgesehene Rücklaufleitungsanschluss zu verwenden. Bei der Montage ist wie bei der Saugleitung vorzugehen.

Abschließend überprüfen, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind. Ventilhebel senkrecht stellen und die Anlage in Betrieb nehmen.

